

Bericht zum Pfingstzeltlager vom 23.05. - 25.05.2015 an Teich 1 des AV Lollar e.V..

Teilnehmende Vereine: AV Silbersee Launsbach, ASC Treis, ASV Butzbach, ASV Söhrewald und der AV Lollar als Gastgeber.

Insgesamt meldeten alle Vereine zusammen 31 Jungangler und ca. 20 Betreuer; außerdem zu erwähnen ist die Vielzahl an Helfern die vor Ort und im Hintergrund bei Vorbereitung, Aufbau und Abwicklung uns zu Hilfe waren.

Einige der Jungangler wurden zusätzlich von einem oder beiden Elternteilen begleitet.

D.h. wir beherbergten an allen Tagen jeweils ca. 65 Personen an Teich 1.

Petrus hatte in diesem Jahr ein Einsehen und bescherte uns weitgehend gutes Angelwetter.

Lediglich am Sonntag Abend bremsen einige kurze Schauer den Drang der Jugendlichen der Fischwaid nachzugehen.

Notwendige Vorarbeiten wie Rasenmähen, Böschungsschnitt und Reparatur der Einstiege erfolgte im Rahmen eines Arbeitseinsatzes eine Woche vorher.

Ohne die Leistung der vielen Ungenannten schmälern zu wollen seien an dieser Stelle besonders Michael Schmiege (AV Lollar), Marcel Steyer und Paul Markwort (beide ASC Treis) zu erwähnen, die sowohl durch Ihre Arbeitsleistung als auch durch den Einsatz privater Fahrzeuge und Räumlichkeiten sowohl im Vorfeld als auch über den Verlauf der gesamten Veranstaltung hinaus vieles möglich gemacht habe was sonst undenkbar gewesen wäre.

Die Anreise der Gastvereine und eigenen Jungangler erfolgte am Samstag ab ca. 16.00 Uhr.

Nach raschem Aufbau der Zelte und Begrüßung durch Lothar Wolfram als Vorsitzender und Hubert Thul-Vannuys als Jugendwart des gastgebenden Vereins konnte die Veranstaltung zur Befriedigung der begierigen Jungangler pünktlich um 18.00 Uhr beginnen.

Und schon nach kurzer Zeit konnte Dennis Frick als Gast des AV Silbersee aus Launsbach stolz den ersten gefangenen Fisch präsentieren.

An den ersten beiden Tagen waren die Fangergebnisse hervorragend. Es wurden insgesamt ca. 80 Forellen mit durchschnittlich 450g, 1 stattlicher Schuppenkarpfen von ca. 80 cm Länge sowie zwei Aale und einige Kleinfische wie Rotaugen und Barsche gefangen.

Am Sonntag Morgen erfolgte mit einigen Interessierten ein kurzer Ausflug an die Lahn zum Stippfischen.

Unter der Anleitung durch Klaus Opgartel lernten die Jugendlichen ihre Montagen den ständig wechselnden Gegebenheiten eines Fließgewässers anzupassen.

Gegen Mittag wurden die anwesenden Jungangler bei Aufgaben wie Casting auf die Arenbergscheibe (Fabian Michelbach und Michael Seiler) und einem Angelquiz (Hubert Thul-Vannuys) auf die Probe gestellt.

Mit voller Punktzahl konnte sich der bereits oben genannte Dennis Frick im Quiz auszeichnen und erreichte mit nur einem Punkt Vorsprung den ersten Platz vor Henry Reimer (ebenfalls AV Silbersee) und Michel Volkert (AV Lollar) die sich den zweiten Platz teilten.

Im Zielwerfen auf die Arnbergscheibe erreichte Noah Weyhmann (ASV Söhrewald) vor Dennis Schneider (AV Silbersee) und Yannick Hahn (ASC Treis) den ersten Platz.

Nach Auswertung beider Wettbewerbe konnte sich der o.g. Michel Volkert durch seinen zweiten Platz im Quiz und einem guten 5. Platz im Casting vor den andern Teilnehmern den ersten Platz in der Gesamtwertung sichern.

Nach der Verabschiedung durch den Jugendwart Hubert Thul-Vannuys erfolgte eine Tombola in der alle jugendlichen Teilnehmer mit Sachpreisen bedacht wurden.

Neben Sachspenden der Angelshops in Lollar (Andre Schei) und Reiskirchen (Ebro-Carp) flossen zusätzliche Angelutensilien von Vereinsmitgliedern in die Tombola ein.

Wir möchten an dieser Stelle die Disziplin aller anwesenden Jungangler loben. Die zum Teil erfahreneren Jugendlichen kümmerten sich im Verlauf des Wochenendes um unsere Angelanfänger und konnten diesen Ihr bereits erworbenes Wissen weitergeben

Im Gegensatz zur Veranstaltung vom vorletzten Jahr war diesmal eine Reinigung der Angelplätze

weitestgehend überflüssig. Alle Anwesenden hatten bereits am Sonntag Abend Ihre Plätze gründlich gereinigt verlassen.

Während der ganzen Veranstaltung wurde in ausreichender Art und Weise für das leibliche Wohl gesorgt; Hamburger und Gulasch sowie die Kuchen von den Eltern unserer jungen Petri-Jünger fanden regen Zuspruch.

Auch die Getränke (Eistee, Wasser und Cola sowie Kaffee für die erwachsenen Helfer) fanden regen Absatz.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass dem Aufruf des Veranstalters zur Müllvermeidung weitestgehend gefolgt wurde und das mitgebrachte Campinggeschirr die unnötige Verwendung von Einweggeschirr größtenteils überflüssig machte was zur Folge hatte, dass im Gegensatz zu vergangenen Veranstaltungen ein verschwindend geringer Anteil an Restmüll entstand.

Nach einigen kurzen Schauern hatte Petrus am Pfingstmontag wiederum ein Einsehen und der Abbau des Zeltlagers konnte unter Hilfestellung der anwesenden Helfer des AV Lollar schnell und reibungslos erfolgen.

Als Fazit bleibt zu sagen, dass allen Anwesenden die Veranstaltung Lust auf ein Wiedersehen in Lollar gemacht hat.

Bereits im Laufe der Veranstaltung fanden diesbezüglich bereits Gespräche unter den anwesenden Jugendwarten statt.

mit freundlichem Gruß  
Hubert Thul-Vannuys  
(Jugendarbeit - AV-Lollar)